sozialistisches forum rheinland

Subjekte der Veränderung

Kann die Arbeiter*innenklasse zur Trägerin einer Nachhaltigkeitsrevolution werden?

Villa Palagione. Oktober 2022

sozialistisches forum rheinland

sozialistisches forum rheinland

1. **Der Klimawandel erfordert weitreichende Maßnahmen, und zwar sofort.**
2. **Für diese Maßnahmen müssen aber bei Wahlen Mehrheiten gewonnen werden, und sie müssen von den Menschen im Alltagshandeln umgesetzt werden.**
3. **Auch oder sogar insbesondere muss die Arbeiter*innenklasse gewonnen werden.**
4. **Dafür gilt es, die Arbeiter*innenklasse zu verstehen.**

sozialistisches forum rheinland

Die Arbeiter*innenklasse

- **hat ein besonderes Interesse am Schutz der Natur, der auch Menschenschutz ist;**
- **befasst sich mit Klimawandel und sozial-ökologischen Umbau in spezifischer Weise – historisch und aktuell;**
- **besteht aus verschiedenen Klassenfraktionen und Milieus, die das Thema unterschiedlich bearbeiten.**

sozialistisches forum rheinland

Gliederung

1. „Es eilt sehr.“
2. Um Mehrheiten ringen
3. Mensch und Natur
4. Arbeiter*innen und Naturschutz. Ein Blick zurück
5. Klassenkonflikt und Klassenhandeln
6. Arbeit, Ökologie und Gewerkschaften
7. Klassen, Milieus und die Umwelt

sozialistisches forum rheinland

1.
„Es eilt sehr.“
(Ernst Ulrich von Weizsäcker)

sozialistisches forum rheinland

„… erlangt der ökologische Gesellschaftskonflikt derzeit eine neue Qualität, weil die Zeit für das Umsteuern knapp zu werden beginnt.“

(Klaus Dörre)

sozialistisches forum rheinland

2.
Um Mehrheiten ringen

Ohne die (konventionelle) Arbeiterklasse sind gesellschaftliche Mehrheiten für eine Nachhaltigkeitsrevolution nicht zu erreichen.

(Klaus Dörre)

Damit eine mögliche Wachstumswende kein Elitenprojekt bleibt, braucht es eine faire Ressourcenverteilung. Eine breitere gesellschaftliche Mehrheit wird nur dann einen grundsätzlichen Wandel akzeptieren, wenn es dabei gerecht zugeht.

(Peter Gerhardt und Jonas Daldrup)

Tadzio Mueller @MuellerTadzio · Aug 30

Liebe Genoss*innen, ich muss Euch leider enttäuschen:
#Klimagerechtigkeit ist zuerst *global*, & erst dann *national*.

Will sagen: wenn betont wird, "die Ärmsten dürfen nicht die Zeche zahlen" meint das eben zuerst die Ärmsten in Bangladesch, nicht in Bottrop.

Tadzio Mueller Retweeted

Tadzio Mueller @MuellerTadzio · Aug 30

#Klimakrise: WIR MÜSSEN JETZT HANDELN, JETZT SOFORT!

Deutsche Linke: #Klimaschutz erst dann, wenn in Deutschland perfekte Gleichheit herrscht.

25 20 149

sozialistisches forum rheinland

3.
Mensch und Natur

sozialistisches forum rheinland

Mensch und Natur

Und so werden wir bei jedem Schritt daran erinnert, daß wir keineswegs die Natur beherrschen, wie ein Eroberer ein fremdes Volk beherrscht, wie jemand, der außer der Natur steht - sondern daß wir mit Fleisch und Blut und Hirn ihr angehören und mitten in ihr stehn …

(Friedrich Engels)

sozialistisches forum rheinland

„Die Naturzerstörung beginnt bei den Arbeitern.“

(Wolfgang Hien)

„Bevor die Schadstoffe in den Boden, die Gewässer und die Atmosphäre gelangen, haben sie die Leib-Körper der Arbeitenden durchdrungen.“

(Karl Heinz Roth)

sozialistisches forum rheinland

4. Arbeiter*innen und Naturschutz. Ein Blick zurück

sozialistisches forum rheinland

Alle reden vom Wetter. Wir auch?

Eine virtuelle Ausstellung des Archivs der Arbeiterjugendbewegung

https://alleredenvomwetter.com/

sozialistisches forum rheinland

Alle reden vom Wetter. Wir auch?

Aufkleber der DGB-Jugend (o. J.). Urheber*in: DGB-Jugend. Nutzung: ©. Quelle: AAJB, Aufkleber 155.

sozialistisches forum rheinland

Jede Wanderung eine Agitationstour

sozialistisches forum rheinland

Milo Probst: Für einen Umweltschutz der 99%

- verschüttete, vergessene, selbst in linken Erzählungen allzu häufig übergangene Tradition
- Reise durch verschiedene Zeiten und Orte
- geht vor allem beim Anarchismus auf die Suche

sozialistisches forum rheinland

Milo Probst: Für einen Umweltschutz der 99%

Umweltbewegung der Armen

Minenregion von Huelva (Spanien), wo in den 1880er Jahren eine ganze Reihe ausländischer Minenfirmen Pyrit abbauen

sozialistisches forum rheinland

"Erschreckende Untersuchungsergebnisse zeigen, dass im Zusammenhang mit der Verschmutzung von Luft und Wasser eine Zunahme von Leukämie, Krebs, Rachitis und Blutbildveränderungen sogar schon bei Kindern festzustellen ist. Es ist bestürzend, dass diese Gemeinschaftsaufgabe, bei der es um die Gesundheit von Millionen Menschen geht, bisher fast völlig vernachlässigt wurde. Der Himmel über dem Ruhrgebiet muss wieder blau werden!"

(Willy Brandt in einer Wahlkampfrede am 28. April 1961)

sozialistisches forum rheinland

Wolfgang Hien: Die Arbeit des Körpers

- Eine Geschichte des Arbeitsalltags ‚von unten', wie er von den arbeitenden Menschen erlebt wird.
- Gefragt wird nach dem Leid der Arbeitenden, aber auch nach ihrem Eigensinn und ihrem Protest

sozialistisches forum rheinland

Chemiehölle – ein Grund zum Aufbegehren

Die Errungenschaften dessen, was heute Arbeitsschutz genannt wird, sind nicht vom Himmel gefallen. Die Minimierung tödlicher Unfälle in den produktiven Kernbereichen der Metropolen und die universell gewordene Idee der körperlichen Unversehrtheit, der menschlichen Würde und der Humanität im Arbeitsleben sind das Ergebnis des Aufbegehrens der arbeitenden Klassen gegen unerträgliche Arbeits- und Lebensbedingungen.

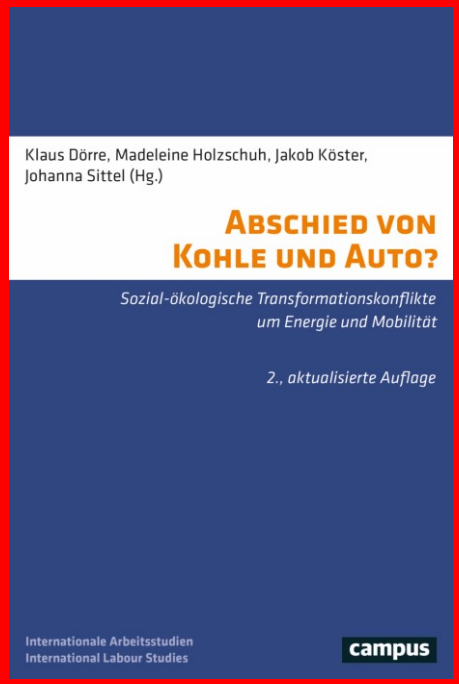
sozialistisches forum rheinland

5. Klassenkonflikte und Klassenhandeln

sozialistisches forum rheinland

Klaus Dörre: Gesellschaft in der Zangenkrise

Der ökologische Gesellschaftskonflikt wird … in Gesellschaften ausgetragen, die sich noch immer, oder präziser: die sich wieder stärker durch unterschiedliche Klassenlagen und -interessen auszeichnen. Klassenkonflikte … sorgen dafür, dass ökologische Nachhaltigkeitsziele sozial differenziert bewertet und bearbeitet werden.



sozialistisches forum rheinland

Klassenhandeln von Industriearbeitern

- Konservierendes Klassenhandeln: Beschäftigte und ihre Interessenvertretungen verbünden sich mit Unternehmensleitungen und Kapitaleignern, um die ökologische Entwertung ihres Sozialeigentums möglichst lange hinauszuschieben
- Klassenhandeln, das sich bewusst auf soziale und ökologische Nachhaltigkeitsziele bezieht und an Forderungen orientiert, die auf eine tiefgreifende gesellschaftliche Transformation hinauslaufen könnten.

sozialistisches forum rheinland

Klassenhandeln von Industriearbeitern

- Denkfehler, zu unterstellen, die Arbeiter*innen seien eine sozial und politisch relativ homogene Gruppe, die spontan zu konservierendem Klassenhandeln tendiere
- eine Klientelpolitik, die Besitzstandswahrung von gut organisierten Stammbelegschaften zulasten von Klimazielen betreibt, führt zu Sympathieverlusten bei anderen Lohnabhängigen-Fraktionen

sozialistisches forum rheinland

6.
Arbeit, Ökologie und Gewerkschaften

Dr. Günter Bell

Villa Palagione. Oktober 2022

„Die Themen und Handlungsfelder eines sozial-ökologischen Umbaus haben nach einer frühen Phase der Aufmerksamkeit in den letzten Jahren eine Renaissance in den Gewerkschaften erfahren.“

(Klaus Pickhaus / Maximilian Waclawczyk)

sozialistisches forum rheinland

„Wir haben … den Faden des sozialökologischen Wandels wieder aufgegriffen, ***verstehen uns seitdem auch als Teil der Umweltbewegung****. Und versuchen in den Bereichen, wo besonders großer ökologischer Handlungsbedarf besteht – Automobilindustrie, Stahlindustrie – nicht als Vetospieler, sondern als Treiber für ökologische Transformation aufzutreten.“*

(Hans-Jürgen Urban)

sozialistisches forum rheinland

7. Klassen, Milieus und die Umwelt

sozialistisches forum rheinland

„Auch Gattungsfragen wie die Klimakatastrophe sind Klassenfrage.“

(Arbeitsgruppe des Sozialistischen Forums Rheinland)

© KRiemer by Pixabay

Klassenstrukturen

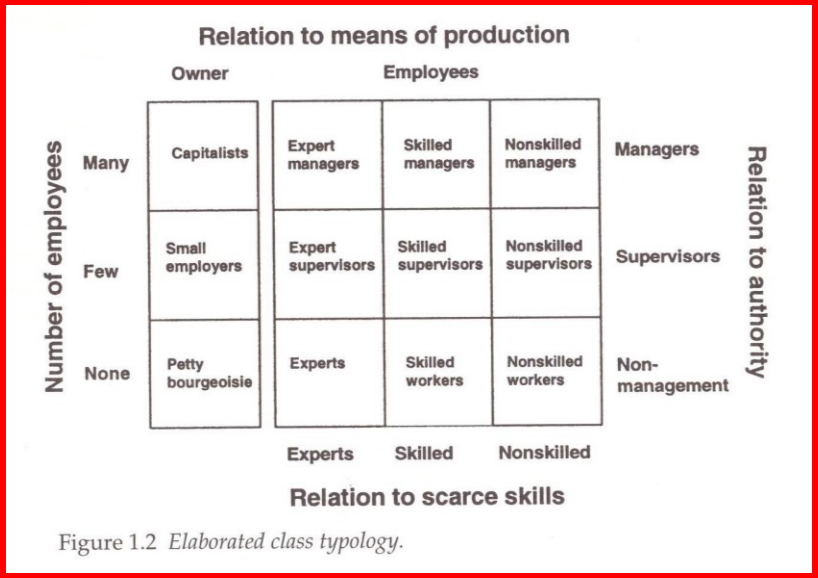


Figure 1.2 *Elaborated class typology.*

Erik Olin Wright, 1997

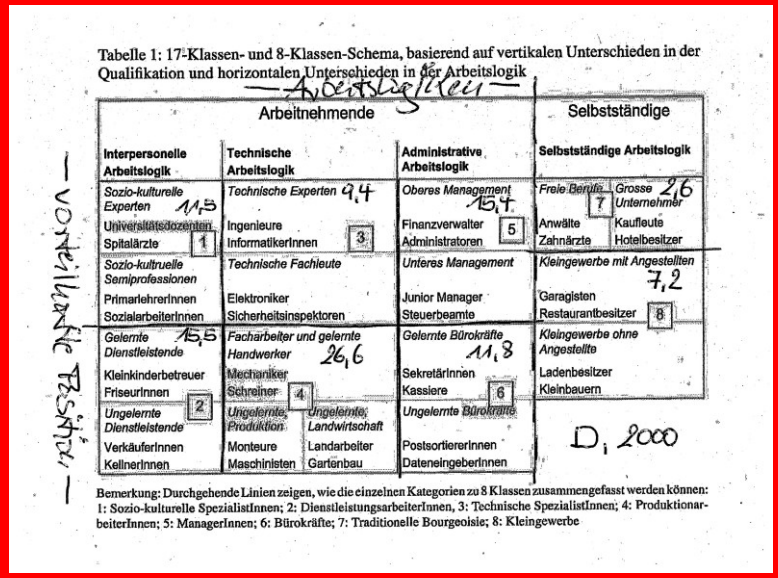


Tabelle 1: 17-Klassen- und 8-Klassen-Schema, basierend auf vertikalen Unterschieden in der Qualifikation und horizontalen Unterschieden in der Arbeitslogik

— Arbeitslogiken —

Arbeitnehmende			Selbstständige
Interpersonelle Arbeitslogik	**Technische Arbeitslogik**	**Administrative Arbeitslogik**	**Selbstständige Arbeitslogik**
Sozio-kulturelle Experten 11,5 Universitätsdozenten Spitalärzte 1	*Technische Experten* 9,4 Ingenieure InformatikerInnen 3	*Oberes Management* 15,4 Finanzverwalter Administratoren 5	*Freie Berufe* 7 *Grosse Unternehmer* 2,6 Anwälte Kaufleute Zahnärzte Hotelbesitzer
Sozio-kultruelle Semiprofessionen PrimarlehrerInnen SozialarbeiterInnen	*Technische Fachleute* Elektroniker Sicherheitsinspektoren	*Unteres Management* Junior Manager Steuerbeamte	*Kleingewerbe mit Angestellten* 7,2 Garagisten Restaurantbesitzer 8
Gelernte Dienstleistende 15,5 Kleinkinderbetreuer FriseurInnen 2	*Facharbeiter und gelernte Handwerker* 26,6 Mechaniker Schreiner 4	*Gelernte Bürokräfte* 11,8 Sekretärinnen Kassiere 6	*Kleingewerbe ohne Angestellte* Ladenbesitzer Kleinbauern
Ungelernte Dienstleistende VerkäuferInnen KellnerInnen	*Ungelernte, Produktion* *Ungelernte, Landwirtschaft* Monteure Landarbeiter Maschinisten Gartenbau	*Ungelernte Bürokräfte* PostsortiererInnen DateneingeberInnen	D, 2000

— vorteilhafte Position —

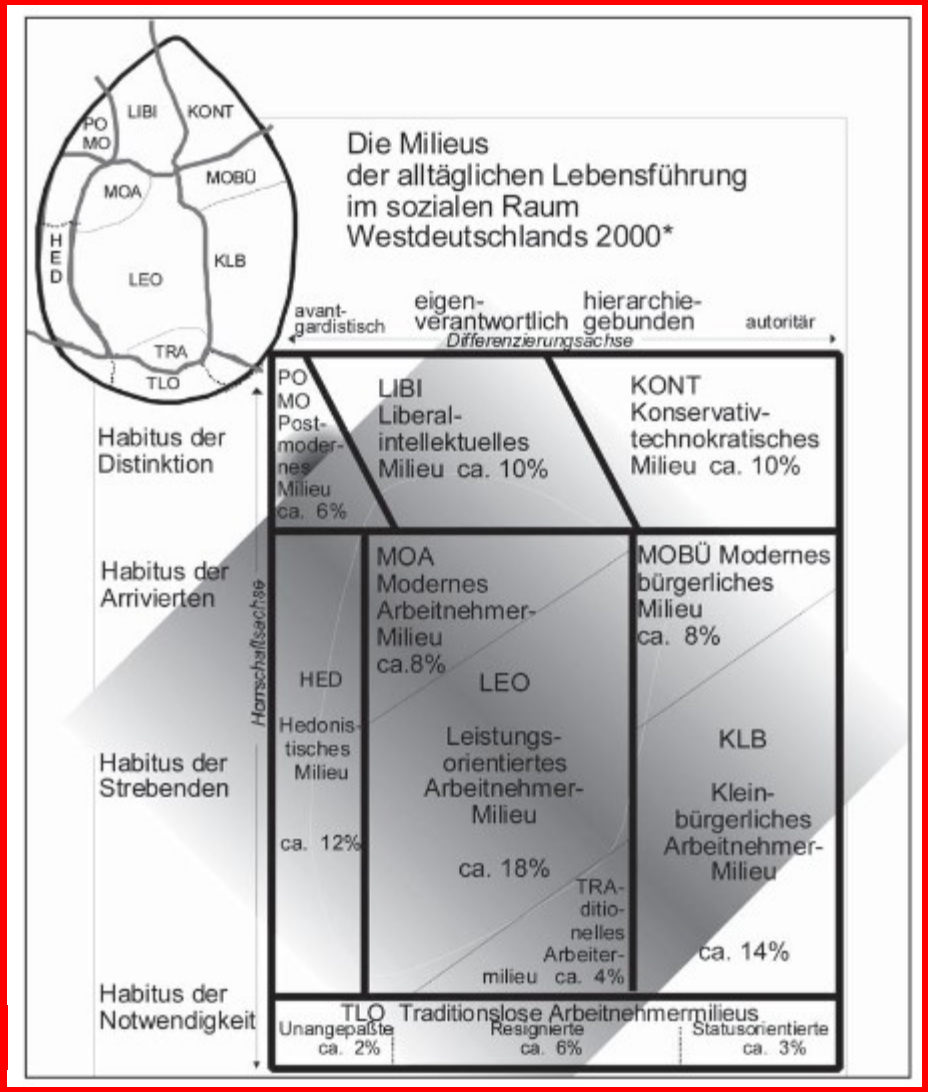
Bemerkung: Durchgehende Linien zeigen, wie die einzelnen Kategorien zu 8 Klassen zusammengefasst werden können: 1: Sozio-kulturelle SpezialistInnen; 2: DienstleistungsarbeiterInnen, 3: Technische SpezialistInnen; 4: ProduktionarbeiterInnen; 5: ManagerInnen; 6: Bürokräfte; 7: Traditionelle Bourgeoisie; 8: Kleingewerbe

Daniel Oesch, 2006

sozialistisches forum rheinland

Soziale Milieus

Soziale Gruppen, die aufgrund gemeinsamer Beziehungen (Verwandtschaft, Nachbarschaft, Arbeit) einen „Korpus moralischer Regeln“ entwickeln.



Michael Vester / u.a., 2001

Umweltbewusstsein und soziale Milieus

- … dass es zunächst Fortschritte bei der sozialen Gerechtigkeit geben muss, bevor Umwelt- und Klimaschutz zum Zuge kommen kann
- … dass die Politikinstrumente und Maßnahmen der Energiewende sozial gerecht ausgestaltet werden

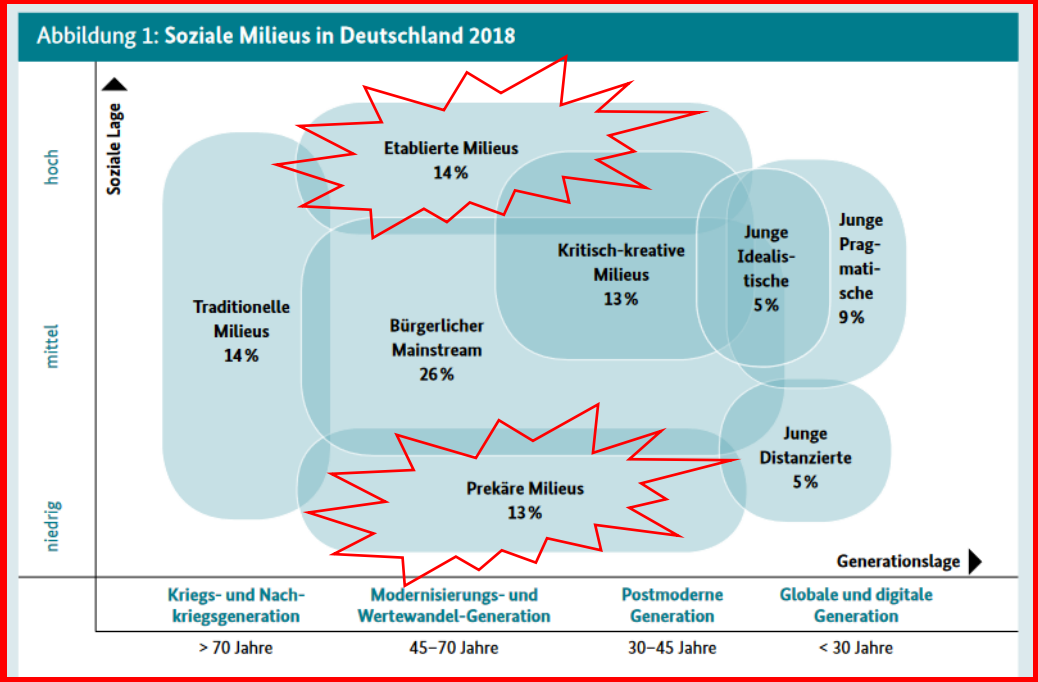
sozialistisches forum rheinland

„Die Lohnabhängigen werden sich nur dann für den Umbau einsetzen, wenn ihre sozialen Belange angemessen berücksichtigt werden. Daher ist es ein besonderes Anliegen der Linken, strikt auf der Einheit von Umwelt-, Wirtschafts- und Sozialpolitik zu bestehen. Für die Masse der Lohnabhängigen und auch der Mittelschichten kann der Umbau zu sozialen Einbußen und Einschränkungen führen. Daher müssen die nötigen ökologischen Maßnahmen Zug um Zug mit sozialen Ausgleichsmaßnahmen verbunden sein“

(Arbeitsgruppe des Sozialistischen Forums Rheinland)

Umweltbewusstsein und soziale Milieus

Soziale Milieus fassen Gruppen von Menschen zusammen, die sich in Bezug auf ihre Lebenseinstellung und ihrem Lebens-stil ähnlich sind.



sozialistisches forum rheinland

Umweltbewusstsein und soziale Milieus

- Die Einstellungen zu ökologischen Fragen unterscheiden sich zwischen den verschiedenen sozialen Milieus zum Teil deutlich. Allen gemeinsam ist jedoch, dass sie überwiegend Umwelt- und Klimaschutz als eine zentrale Zukunftsaufgabe ansehen.

sozialistisches forum rheinland

Umweltbewusstsein und soziale Milieus

Milieu	Beschreibung	Umweltbewusstsein
etabliert	mittleres bis hohes Formalbildungsniveau und gehobene bis sehr hohe Haushaltseinkommen	Ökologische Probleme nehmen sie ernst, betrachten sie jedoch gegenüber wirtschaftlichen Zielen als nachgeordnet.
prekär	meist einfache Formalbildung und sehr geringe bis geringe Einkommen	Bedeutung von Umwelt- und Naturschutz erkennen sie grundsätzlich an, die Problematik des Klimawandels ist ihnen aber weniger bewusst.

sozialistisches forum rheinland

prekäre Milieus

- Alltag ist von einer starken Orientierung auf die Gegenwart geprägt
- sehen sich alltäglichen Umweltbelastungen wie Lärm oder Luftschadstoffen in besonderem Maße ausgesetzt
- sind generell weniger mobil als andere: 85 Prozent der Haushalte verfügen über ein Auto; die damit erbrachten Kilometerleistungen sind eher gering
- preisgünstige Lebensmittel und bezahlbare Energie

sozialistisches forum rheinland

Positionaler Konsum

- Kaufentscheidungen sollen stets die Zugehörigkeit zu einem bestimmten sozialen Status ausdrücken
- Angehörige von Klasse, die sich einen ökologisch angepassten Lebensstil leisten können, blicken … mit Verachtung auf diejenigen, die wegen geringer Einkommen auf billig produzierte Massengüter angewiesen sind.

Storm Bike Jacket
320 Euro
© eu.patagonia.com

sozialistisches forum rheinland

Umweltbewusstsein und Energieverbrauch

- Positive Umwelteinstellungen sind nur im Bereich Nahrungsmittel mit einem niedrigeren Energieverbrauch verbunden. Über alle Verbrauchsbereiche betrachtet, zeigt sich sogar, dass der Energieverbrauch umso höher ist, je positiver die Umwelteinstellungen sind.

sozialistisches forum rheinland

Umweltbewusstsein und Energieverbrauch

- In den gehobenen und in den kritisch-kreativen Milieus ist die Auffassung weit verbreitet, selbst sparsam mit Ressourcen umzugehen, was vielleicht im Vergleich mit anderen Angehörigen des eigenen Milieus sogar richtig ist, im gesamtgesellschaftlichen Vergleich aber sicher nicht stimmt.

sozialistisches forum rheinland

Umweltbewusstsein und Energieverbrauch

- Die stärksten Heizenergietreiber bei den gehobenen und den kritisch-kreativen Milieus sind Wohnform (freistehende Häuser und große Wohnungen) und die vergleichsweise große Wohnfläche.
- Die Hauptursachen der hohen Energieverbräuche im Bereich Mobilität sind vergleichsweise große Autos, ihre häufige Nutzung und lange Urlaubsreisen mit dem Flugzeug oder dem Auto.

sozialistisches forum rheinland

Arbeitsgruppen zu

Dennis Eversberg:
Der sozial-ökologische Transformationskonflikt und die sozialistische Jugend in Deutschland 2022

Oer-Erkenschwick, 2022

© Universität Jena

sozialistisches forum rheinland

Literatur

Bell, Hans Günter / u.a.: Thesen zur sozialökologischen Transformation und wie sie organisiert werden sollte, Sozialismus.de Supplement zu Heft 6/2020

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit / Umweltbundesamt (Hg.): Umweltbewusstsein in Deutschland 2018. Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage, Berlin / Dessau-Roßlau, 2019

Dörre, Klaus / u.a.: Abschied von Kohle und Auto? Sozial-ökologische Transformationskonflikte um Energie und Mobilität, Frankfurt a.M. / New York, 2022 (2. Auf.)

Dörre, Klaus: Gesellschaft in der Zangenkrise. Vom Klassen- zum sozial-ökologischen Transformationskonflikt; in ders. / u.a.: Abschied von Kohle und Auto? Sozial-ökologische Transformationskonflikte um Energie und Mobilität, Frankfurt a.M. / New York, 2022 (2. Auf.), S. 23-69

Engels, Friedrich: Dialektik der Natur; in: MEW Band 20, Berlin 1975

Eversberg, Dennis: Der sozial-ökologische Transformationskonflikt und die sozialistische Jugend in Deutschland 2022; in: Mitteilungen des Archivs der Arbeiterjugendbewegung 1/2022, S. 5-15

Gerhardt, Peter / Daldrupm Jonas: Tofu trifft Bratwurst; in: frankfurter rundschau, 1.9.2016

sozialistisches forum rheinland

Literatur

Hien, Wolfgang: Die Arbeit des Körpers, Wien, 2018

Oesch, Daniel: Soziale Schichtung in der Schweiz und in Deutschland; in: Widerspruch 52/2002, S. 59-74

Pickshaus, Klaus / Waclawczyk, Maximilian: Arbeit und Ökologie in der Transformationsperspektive; in: in: Schröder, Lothar / Urban, Hans-Jürgen (Hg.): Transformation der Arbeit – ein Blick zurück nach vorn, Frankfurt a.M., 2019, S. 91-103

Probst, Milo: Für einen Umweltschutz der 99%, Hamburg, 2021

Roth, Karl-Heinz; in: Hien, Wolfgang: Die Arbeit des Körpers, Wien, 2018, S. 331-336

Umweltbundesamt (Hg.): Kleinhückelkotten, Silke / Neitzke, H.-Peter / Moser, Stephanie (Autor*innen): Repräsentative Erhebung von Pro-Kopf-Verbräuchen natürlicher Ressourcen in Deutschland (nach Bevölkerungsgruppen), Dessau-Roßlau, 2020

Umweltbundesamt: Der Himmel über der Ruhr ist wieder blau!, Pressemitteilung vom 27.4.2011

Vester, Michael / u.a., Soziale Milieus im gesellschaftlichen Strukturwandel, Frankfurt a.M., 2001

Wright, Erik Olin: Class counts, Cambridge, 1997